

Sozialökonomische Verhältnisse in Mecklenburg-Vorpommern

2013

(Ergebnisse der Agrarstrukturerhebung)

Bestell-Nr.: C4937 2013 01

Herausgabe: 20. August 2014
Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	4
Ergebnisdarstellung	8
<i>Grafik</i> <i>Landwirtschaftliche Betriebe und deren Arbeitskräfte 2013 nach Rechtsformen</i>	8
Übersichten zur Gliederung der anschließenden Tabellen	
Übersicht zur Gliederung der Ergebnistabellen nach sozialökonomischen Betriebstypen 2013	
Zusammenfassende Übersicht zu den landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	9
Tabelle 1 [0503 R] Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 2013 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	10
Tabelle 2 [0501 R] Landwirtschaftliche Betriebe und ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	
Tabelle 2.1 [0501.1] Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	12
Tabelle 2.2 [0501.3] Nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung	16
Tabelle 3 [0502 R] Ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	20
Tabelle 4 [0601.1] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2013 nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	22
<i>Grafiken</i> <i>Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2013 an den landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt nach sozialökonomischen Betriebstypen</i>	
<i>Ausgewählte Merkmale der Bodennutzung</i>	26
<i>Ausgewählte Merkmale der Viehhaltung</i>	26
Fußnotenerläuterungen	27

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden Ergebnisse über die sozialökonomischen Verhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben, die 2013 im Rahmen der Agrarstrukturerhebung ermittelt wurden, veröffentlicht.

Die Datenaufbereitung erfolgte zum Gebietsstand 1. März 2013. Differenzen im Zahlenmaterial entstehen durch unabhängiges Runden.

Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturerhebung und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 571/88 des Rates (ABl. EU Nr. L 321 vom 1.12.2008, S. 14). Erhoben werden die Angaben nach Anhang III der Verordnung.
- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886). Erhoben werden die Angaben nach §§ 8 Absatz 1, 27 Absatz 1, 30 Absatz 1 und 32 Absatz 2.
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 62a des Gesetzes vom 13. April 2006 (BGBl. I S. 855) geändert worden ist.

Mit der Fassung des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) von 2009 wurden die Erfassungsgrenzen der Agrarstatistiken für die Landwirtschaftsbetriebe neu festgelegt. Demnach besteht seit 2010 Auskunftspflicht für Betriebe mit:

- mindestens 5 Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- mindestens jeweils 10 Rindern oder 50 Schweinen oder 10 Zuchtsauen oder 20 Schafen oder 20 Ziegen oder 1 000 Stück Geflügel oder
- jeweils 0,5 Hektar Hopfen oder Tabak oder 1,0 Hektar Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 Hektar Obstanbau-, Reb- oder Baumschulfläche oder 0,5 Hektar Gemüse oder Erdbeeren im Freiland oder 0,3 Hektar Blumen oder Zierpflanzen im Freiland oder 0,1 Hektar Kulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen oder 0,1 Hektar Speisepilze.

Jedes der aufgeführten Kriterien begründet für sich die Auskunftspflicht als Landwirtschaftsbetrieb.

Durch die Anhebung der Mindestgrößen sind die Ergebnisse nur eingeschränkt mit denen früherer Erhebungen vergleichbar.

Die Erhebung aller Angaben erfolgt nach dem Ort des Betriebssitzes (Betriebssitzprinzip), nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb selbst bewirtschafteten Flächen. Betriebssitz ist das Grundstück, auf dem sich die Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden. Befinden sich Wirtschaftsgebäude des Betriebes auf mehreren Grundstücken, ist der Betriebssitz das Grundstück, auf dem sich das wichtigste oder die in ihrer Gesamtheit wichtigsten Wirtschaftsgebäude befinden. Hat der Betrieb kein Wirtschaftsgebäude, so ist das Grundstück Betriebssitz, von dem aus der Betrieb geleitet wird.

Hinweise zur Stichprobenerhebung

Die Ergebnisse der Erhebung werden mit einem Tabellenprogramm erstellt, in das bei repräsentativen Ergebnissen eine Berechnung und eine Ausweisung des einfachen relativen Standardfehlers auf Basis der Einzelwerte integriert sind. Der einfache relative Standardfehler wird als Maß für die Größe des Zufallsfehlers herangezogen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Fehlerrechnungsergebnisse für die Stichprobenwerte als Auszug in komprimierter Form veröffentlicht, und zwar werden die repräsentativen Ergebnisse mit Großbuchstaben gekennzeichnet. Die den Ergebniswerten nachgestellten Buchstaben gelten für die folgenden Fehlerklassen. Der einfache relative Standardfehler beträgt in der Fehlerklasse

- A: bis unter ± 2 Prozent
- B: ± 2 bis unter ± 5 Prozent
- C: ± 5 bis unter ± 10 Prozent
- D: ± 10 bis unter ± 15 Prozent
- E: ± 15 Prozent und mehr.

Ergebniswerte mit dem Fehlerkennzeichen E werden in den Veröffentlichungstabellen mit dem Zeichen „/“ versehen, da der Zahlenwert als nicht sicher genug gilt. Durch die Fehlerkennzeichnung soll der Nutzer in die Lage versetzt werden, die Ergebniszuverlässigkeit für seine Zwecke hinreichend abschätzen zu können.

Erläuterungen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit, welche die Mindestgröße an landwirtschaftlich genutzter Fläche aufweist bzw. über vorgegebene Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen für Spezialkulturen verfügt, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und landwirtschaftliche Erzeugnisse oder zusätzlich auch Dienstleistungen und andere Erzeugnisse hervorbringt. Die Absicht Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Betriebe nach Rechtsformen

Betriebe in der Hand von natürlichen Personen:

- Betriebe, deren Inhaber
- eine Einzelperson (svw. Einzelunternehmen) oder
- eine Personengemeinschaft ist, und zwar Ehepaar, Geschwister, Erbengemeinschaft, nicht eingetragener Verein, Gesellschaft bürgerlichen Rechts, offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengesellschaft.

Betriebe in der Hand von juristischen Personen:

- Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar
- des privaten Rechts: eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Anstalt oder Stiftung des privaten Rechts,
- des öffentlichen Rechts: Gebietskörperschaften (Bund, Land, Kreis, Gemeinde oder Gemeindeverband), Kirche, kirchliche Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts oder Personenkörperschaften.

Betriebsinhaber

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

Sozialökonomische Gliederung der Betriebe

Die Grundlage für die Zuordnung der landwirtschaftlichen Einzelunternehmen zu den sozialökonomischen Betriebstypen (Haupterwerbsbetriebe bzw. Nebenerwerbsbetriebe) bildet ab der LZ/ASE 2010 das Verhältnis von betrieblichem und außerbetrieblichem Einkommen.

Haupterwerbsbetriebe:

1. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen
oder
2. Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus außerbetrieblichen Quellen.

Nebenerwerbsbetriebe:

Betriebe, in denen das außerbetriebliche Einkommen größer ist als das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb.

Auszug aus dem Erhebungsvordruck zur Agrarstrukturerhebung 2013

Abschnitt 10.5: Jahresnettoeinkommen in Einzelunternehmen (ohne GbR) im Kalenderjahr 2012			
Beziehen der Betriebsinhaber und/oder Ehegatte außerbetriebliche Einkommen (einschließlich Kindergeld, Renten, Kapitalerträge u. Ä.)?		ja	<input type="checkbox"/> Bitte weiter mit Code 1010.
		nein	<input type="checkbox"/> Bitte weiter mit Abschnitt 11, Seite 25.
		Code	Bitte ankreuzen.
Welches Jahresnettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte zusammen war höher?	aus außerbetrieblichen Quellen	1010	<input type="checkbox"/> 1
	aus dem landwirtschaftlichen Betrieb		<input type="checkbox"/> 2

Betriebliche Einkommen

Zu den Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb gehören die Einnahmen aus dem Verkauf landwirtschaftlicher Produkte und - sofern vorhanden - auch die Einnahmen aus zum landwirtschaftlichen Betrieb gehörenden Einkommenskombinationen, z. B. aus Zimmervermietung. Unberücksichtigt bleiben z. B. Einkünfte, die in einem Hotel, Gasthof oder einer Pension des Betriebsinhabers angefallen sind, die gewerblich getrennt vom landwirtschaftlichen Betrieb geführt werden.

Außerbetriebliche Einkommen

Berücksichtigt werden die außerbetrieblich bezogenen Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten in der Unterscheidung nach folgenden Quellen:

- aus außerbetrieblicher (anderer) Erwerbstätigkeit (abhängige Tätigkeit als Angestellter, Arbeiter, Beamter oder freiberufliche/selbstständige Tätigkeit. Ebenfalls werden Einkommen aus vorübergehender Erwerbstätigkeit, z. B. in einem fremden Forstbetrieb (als Waldarbeiter) oder aufgrund eines Heimarbeitsvertrages einbezogen),
- aus sonstigen außerbetrieblichen Quellen (Altersgeld für Landwirte, Landabgabenrente, Produktionsaufgabenrente, Rente, Pension, Arbeitslosengeld I und II, Einkommen aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen und dergleichen).

Nicht zum Einkommen (weder betrieblich noch außerbetrieblich) zählen u. a.:

- Heirats- und Geburtsbeihilfen des Arbeitgebers,
- Auszahlung fälliger Lebensversicherungen o. a. Versicherungsleistungen,
- Erbschaften,
- Erstattung privater Steuern (z. B. Einkommens-/Vermögenssteuer),
- Reisekosten-, Umzugsvergütungen aus öffentlichen Kassen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfasst alle landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Flächen einschließlich der im Rahmen eines Stilllegungsprogramms stillgelegten Flächen. Zur LF rechnen im Einzelnen folgende Kulturarten:

- Ackerland einschließlich gärtnerische Kulturen, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, sowie aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland,
- Dauergrünland einschließlich aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Dauergrünland,
- Haus- und Nutzgärten,
- Baum- und Beerenobstanlagen (ohne Erdbeeren), Flächen mit Nussbäumen,
- Baumschulflächen (ohne forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf),
- Rebland,
- Weihnachtsbaumkulturen,
- andere Dauerkulturen (Korbweiden- und Pappelanlagen außerhalb des Waldes),
- Dauerkulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen (ohne Schutz- und Schattennetze).

Ackerland

Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache, stillgelegte Ackerflächen im Rahmen der Stilllegung und aus der Erzeugung genommenes Ackerland.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen, sowie Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt. Wenn auf einer Fläche fünf Jahre oder länger die gleiche Kulturpflanze verbleibt und wiederkehrende Erträge liefert, ist diese den Dauerkulturen und nicht dem Ackerland zuzuordnen (Ausnahmen hierzu sind z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren).

Dauergrünland

Grünlandflächen, die fünf Jahre oder länger zur Futter- oder Einstreugewinnung oder zum Abweiden sowie zur Erzeugung erneuerbarer Energien bestimmt sind. Zum Dauergrünland zählen Wiesen, Weiden (einschließlich Mähweiden und Almen) und ertragsarmes Dauergrünland (z. B. Hutungen und Streuwiesen). Bei Mähweiden wechseln Schnitt und Beweidung in kürzeren oder längeren Zeiträumen regelmäßig. Hutungen sind nur gelegentlich durch Beweidung genutzte Flächen (Nutzungen ohne nennenswerten Mehraufwand an Düngung und Pflege). Der Aufwuchs von Streuwiesen ist nur zur Gewinnung von Einstreu für die Viehhaltung verwendbar.

Zum Dauergrünland rechnen auch Grünlandflächen mit Obstbäumen, sofern das Obst nur die Nebennutzung, die Gras- oder Heugewinnung aber die Hauptnutzung darstellt, sowie Grünlandflächen, die vorübergehend aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommen wurden und für die ein Beihilfe-/Prämienanspruch besteht.

Nicht zum Dauergrünland rechnen Ackerwiesen und -weiden, wenn diese die Fläche mindestens ein Jahr bis weniger als fünf Jahre beanspruchen. Sie gehören zum Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland. Ferner zählen Grünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen o. ä. Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache), nicht zum Dauergrünland, sondern zu den dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommenen Flächen ohne Prämienanspruch.

Dauerkulturen

Landwirtschaftliche Kulturen außerhalb der Fruchtfolge, die den Boden während eines längeren Zeitraums beanspruchen (fünf Jahre oder länger) wie Obstanlagen, Rebland, Baumschulen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes und andere Dauerkulturen (z. B. Korbweidenanlagen). Nicht dazu zählen z. B. Hopfen, Spargel und Erdbeeren.

Arbeitskräfte

Einbezogen werden alle Personen, die im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigt sind.

Dazu gehören:

Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen

- Betriebsinhaber,
- Ehegatte des Betriebsinhabers oder eine dem Ehegatten gleichgestellte Person,
- weitere Familienarbeitskräfte, die auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben und beschäftigt sind.

Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Arbeitskräfte mit einem unbefristeten oder mindestens auf sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag

- beschäftigte Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers von Einzelunternehmen, die nicht auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben,
- familienfremde Arbeitskräfte von Einzelunternehmen,
- ständig beschäftigte Arbeitskräfte von Personengemeinschaften, -gesellschaften sowie juristischen Personen.

Saisonarbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Saisonarbeitskräfte sind nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte mit einem auf weniger als sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag.

Arbeitskräfte-Einheit (AK-E)

Die AK-E ist eine Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person.

Eine Person kann nicht mehr als eine AK-E im landwirtschaftlichen Betrieb darstellen. Dieser Grundsatz gilt auch dann, wenn die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden für den landwirtschaftlichen Betrieb über die festgelegte Stundenzahl von durchschnittlich 40 Stunden für Vollbeschäftigte hinausgeht, d. h. eine Person mit 40 und mehr geleisteten Stunden je Woche entspricht immer einer AK-E. Entsprechend wird die Arbeitsleistung einer teilzeitbeschäftigten Arbeitskraft (weniger als 40 Stunden) an der Arbeitszeit einer Vollbeschäftigten gemessen und mit entsprechenden Anteilen in die Ergebnisse über die Arbeitsleistung einbezogen.

Die Berechnung wird gleichermaßen für die Familienarbeitskräfte und für die ständig im Betrieb Beschäftigten, sowohl für die Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb insgesamt als auch darunter für die Arbeiten in Einkommenskombinationen, vorgenommen.

Bei den mit landwirtschaftlichen Arbeiten beschäftigten Saisonarbeitskräften, für die die Zahl der geleisteten Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, liegt einer AK-E die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde.

Leistungen von Lohnunternehmen

Dazu zählen alle landwirtschaftlichen Leistungen, die für den landwirtschaftlichen Betrieb von Lohnunternehmen und anderen (z. B. von anderen landwirtschaftlichen Betrieben) gegen Rechnung ausgeführt werden.

Standardoutput

Die einzelnen Standardoutput-Werte werden je Flächeneinheit einer Pflanzenart (in ha bzw. bei Pilzen 100 m² Pilzbeetfläche) bzw. je Stück Vieh einer Tierart (bei Geflügel je 100 Stück) aus der Multiplikation der erzeugten Menge mit dem zugehörigen Ab-Hof-Preis berechnet, wobei die Mehrwertsteuer, produktspezifische Steuern und Direktzahlungen nicht berücksichtigt werden. Die Standardoutputs werden auf der Grundlage von Durchschnittswerten (einzelbetriebliche Angaben über die Bodennutzung und Viehbestände sowie Daten zu Erträgen und Preisen, die sich aus Statistiken und Buchführungsunterlagen ergeben) ermittelt, die für einen Bezugszeitraum von fünf Jahren berechnet werden.

Der gesamte Standardoutput je Betrieb, der die Marktleistung des gesamten Betriebes beschreibt, wird im Rahmen der dreijährlichen Strukturerhebungen in der Landwirtschaft durch die statistischen Ämter ermittelt. Dazu wird jede Flächeneinheit bzw. jedes Stück Vieh eines Betriebes mit dem zugehörigen Standardoutput multipliziert, anschließend werden die so berechneten Werte je Betrieb addiert.

Klassifizierung nach der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung

Das Ziel der Betriebsklassifizierung liegt darin, die landwirtschaftlichen Betriebe mit ihrer Vielzahl an Produktionszweigen (z. B. Ackerbau, Gartenbau, Veredlung) über die monetäre Bewertung ihrer Produktion in Gruppen ähnlicher Betriebe einzuteilen. Dazu werden ihre betriebswirtschaftliche Ausrichtung und ihre wirtschaftliche Betriebsgröße errechnet. Die Abgrenzung und Eingruppierung der landwirtschaftlichen Betriebe ermöglicht den wirtschaftlichen Vergleich der Betriebe untereinander sowie die spezifische Beurteilung agrarpolitischer Maßnahmen. Die Betriebsklassifikation stützt sich auf einzelbetriebliche Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung sowie über Größe und Zusammensetzung der Viehbestände.

Betriebswirtschaftliche Ausrichtung (BWA)

Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung beschreibt die Spezialisierungsrichtung eines Betriebes, d. h. seinen Produktionsschwerpunkt. Die betriebswirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebes ergibt sich aus der Relation der Standardoutputs seiner einzelnen Produktionszweige zu seinem gesamten Standardoutput. Die EU-Klassifizierung sieht eine dreistufige Unterteilung der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung vor, bei der die folgenden Gliederungsebenen unterschieden werden:

- allgemeine betriebswirtschaftliche Ausrichtung,
- hauptbetriebswirtschaftliche Ausrichtung,
- einzelbetriebswirtschaftliche Ausrichtung.

Die Zuordnung der Betriebe zu den einzelnen BWA-Klassen erfolgt auf Grundlage der in der VO (EG) Nr. 1242/2008 vorgeschriebenen Schwellenwerte. Diese legen für die einzelnen BWA-Klassen den Anteil der Standardoutputs der jeweiligen Produktionszweige eines Betriebes an dessen gesamten Standardoutput fest.

Allgemeine betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Anteil des Standardoutputs der Produktionszweige am gesamten Standardoutput des Betriebes
1 Spezialisierte Ackerbaubetriebe	Ackerbau (d. h. Getreide und Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung, Ölfrüchte, Hackfrüchte, weitere Handelsgewächse, Gemüse und Erdbeeren im Freiland im Wechsel mit landwirtschaftlichen Kulturen, Saat- und Pflanzguterzeugung auf Ackerland, sonstige Ackerlandkulturen, stillgelegtes/aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommenes Ackerland/Brache und Futterpflanzen zum Verkauf) > 2/3
2 Spezialisierte Gartenbaubetriebe	Gemüse und Erdbeeren im Freiland und unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Blumen und Zierpflanzen im Freiland und unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen, Pilze und Baumschulen > 2/3
3 Spezialisierte Dauerkulturbetriebe	Baum- und Beerenobstanlagen, Rebflächen, sonstige Dauerkulturen und Dauerkulturen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen > 2/3
4 Futterbaubetriebe (Weideviehbetriebe)	Futter für Weidevieh (Futterhackfrüchte, grün geerntete Pflanzen, Wiesen und Weiden, ertragsarmes Dauergrünland) und Weidevieh (Einhufener, alle Arten von Rindern, Schafen und Ziegen) > 2/3
5 Spezialisierte Veredlungsbetriebe	Veredlung, d. h. Schweine (Ferkel, Zuchtsauen, andere Schweine), Geflügel (Masthühner, Legehennen, sonstiges Geflügel) > 2/3
6 Pflanzenbauverbundbetriebe	Ackerbau, Gartenbau und Dauerkulturen > 2/3 (aber Ackerbau \leq 2/3, Gartenbau \leq 2/3 und Dauerkulturen \leq 2/3)
7 Viehhaltungsverbundbetriebe	Weidevieh, Futterpflanzen und Veredlung > 2/3 (aber Weidevieh und Futterpflanzen \leq 2/3 und Veredlung \leq 2/3)
8 Pflanzenbau-Viehhaltungsbetriebe	Betriebe, die von den Klassen 1 bis 7 und 9 ausgeschlossen wurden.
9 Nicht klassifizierbare Betriebe	nicht im Klassifizierungssystem erfasste Betriebe (gesamter Standardoutput = 0)

Ergebnisdarstellung

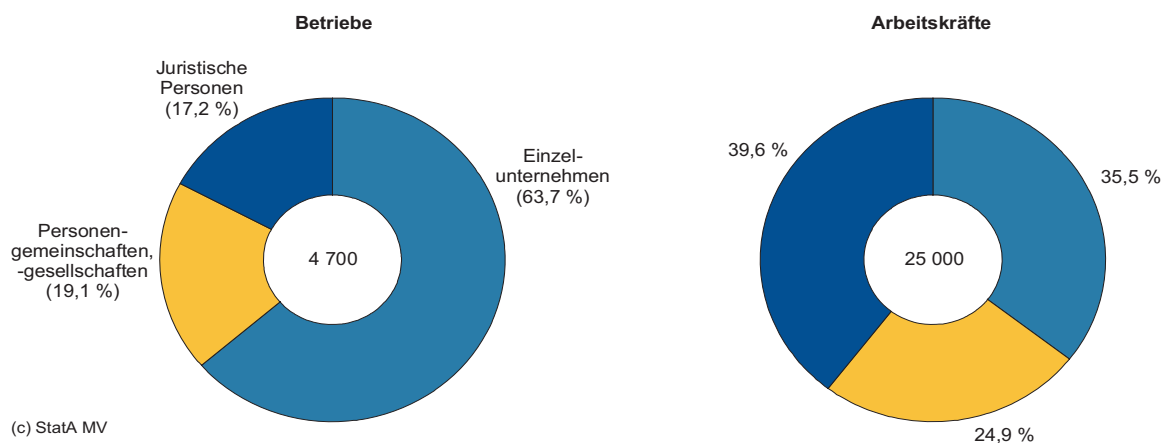
Die Aufbereitung der Ergebnisse von Agrarstrukturhebungen erfolgt auch unter sozialökonomischen Aspekten. Von Bedeutung ist dabei zum einen die Darstellung der Rechtsform Einzelunternehmen als klassischen bäuerlichen Familienbetrieb im Verhältnis zu den landwirtschaftlichen Betrieben aller Rechtsformen insgesamt, zum anderen die Aufgliederung der Einzelunternehmen in Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe. Ein Landwirtschaftsbetrieb wird dann im Haupterwerb geführt, wenn er mehr als die Hälfte des Familieneinkommens abwirft. Ist das nicht der Fall, gilt er als Nebenerwerbsbetrieb.

Im Ergebnis der Agrarstrukturhebung 2013 gibt es in Mecklenburg-Vorpommern rund 3 000 landwirtschaftliche Einzelunternehmen, die zusammen 407 600 Hektar LF bewirtschaften. Ihr Anteil an den Betrieben beträgt somit 64 Prozent, an der Fläche liegt er bei 30 Prozent. In diesen Einzelunternehmen sind 35 Prozent der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte tätig, stehen 21 Prozent der Rinderbestände, 9 Prozent der Schweinebestände und 67 Prozent der Schafbestände.

Die 1 300 Haupterwerbsbetriebe verfügen im Durchschnitt über 253 Hektar (Deutschland: 66 Hektar). Bezogen auf die Fläche haben sie an den Einzelunternehmen einen Anteil von 80 Prozent.

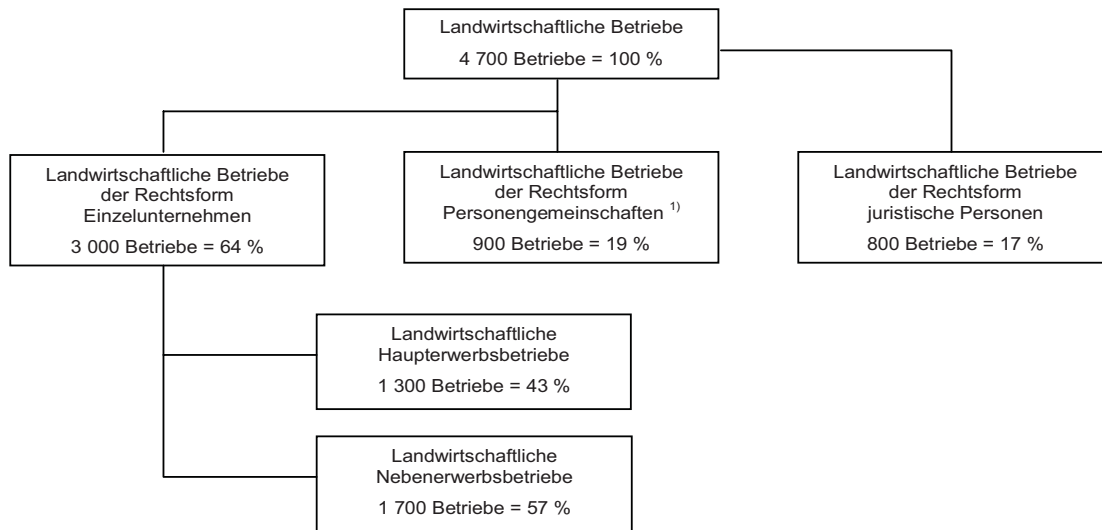
Die Durchschnittsgröße der 1 700 Nebenerwerbsbetriebe liegt bei 47 Hektar (Deutschland: 21 Hektar). Nahezu ein Drittel von ihnen bewirtschaftet weniger als jeweils 10 Hektar.

Landwirtschaftliche Betriebe und deren Arbeitskräfte 2013 nach Rechtsformen



Übersichten zur Gliederung der anschließenden Tabellen

Übersicht zur Gliederung der Ergebnistabellen nach sozialökonomischen Betriebstypen 2013



1) einschließlich Personengesellschaften

Zusammenfassende Übersicht zu den landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt 2013
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Landwirtschaftliche Betriebe nach Rechtsformen sozialökonomischer Betriebstyp	Landwirt- schaftliche Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Rinder-	Schweine-	Schaf-	Arbeits- kräfte insgesamt	Darunter	
			bestände				Familien- arbeits- kräfte	ständige Arbeits- kräfte
	Anzahl	1 000 ha	1 000 Stück			Personen		
Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt	4 700	1 341	535,4	904,4	77,7	25 000	14 500	4 400
	Anteil an den landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt in Prozent							
davon Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften ¹⁾ und juristische Personen zusammen	36	70	79	91	33	65	86	x
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen	64	30	21	9	67	35	14	100
	Anteil an den Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen in Prozent							
davon Haupterwerbsbetriebe	43	80	81	88	69	68	83	48
Nebenerwerbsbetriebe	57	20	19	12	31	32	17	52

1) einschließlich Personengesellschaften

Tabelle 1		[0503 R] Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 2013 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)									
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon Betriebe der Rechtsform								
			Natürliche Personen zusammen	davon							
				Einzel- unter- nehmen	Personengemeinschaften, -gesellschaften					Nicht eingetragener Verein	Sonstige Personen- gemein- schaft
					Gesell- schaft bürger- lichen Rechts	Offene Handels- gesell- schaft	Kommandit- gesell- schaft	Gesell- schaft mit be- schränkter Haftung und Co. Komman- ditgesell- schaft			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Betriebe											
1	Unter 5	0,3 B	0,3 B	0,2 B	/ E	-	0,0 A	0,0 A	-	-	
2	5 - 10	0,5 B	0,4 C	0,4 C	/ E	-	/ E	/ E	-	-	
3	10 - 20	0,6 B	0,5 B	0,5 B	/ E	-	0,0 A	/ E	-	/ E	
4	20 - 50	0,7 B	0,6 B	0,6 B	/ E	-	/ E	/ E	-	-	
5	50 - 100	0,4 B	0,4 B	0,3 B	0,0 C	-	/ E	0,0 A	-	-	
6	100 - 200	0,5 A	0,5 A	0,4 A	0,1 C	/ E	0,0 A	0,0 D	-	/ E	
7	200 - 500	0,8 A	0,7 A	0,5 A	0,2 A	/ E	0,0 B	0,0 B	-	/ E	
8	500 - 1 000	0,6 A	0,4 A	0,2 A	0,1 B	/ E	0,0 B	0,0 B	0,0 A	-	
9	1 000 und mehr	0,3 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,1 A	-	-	
10	Insgesamt	4,7 A	3,9 A	3,0 A	0,6 B	0,0 D	0,1 B	0,2 B	0,0 A	/ E	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche											
11	Unter 5	0,5 C	0,5 C	0,5 C	/ E	-	-	0,0 A	-	-	
12	5 - 10	3,3 B	3,0 C	2,8 C	/ E	-	/ E	/ E	-	-	
13	10 - 20	8,3 B	7,4 B	6,8 C	/ E	-	0,0 A	/ E	-	/ E	
14	20 - 50	22,1 B	20,6 B	18,5 B	/ E	-	/ E	/ E	-	-	
15	50 - 100	28,3 B	25,9 B	21,6 B	3,5 D	-	/ E	0,6 A	-	-	
16	100 - 200	78,2 A	69,0 A	54,9 A	10,9 C	. E	. A	. D	-	. E	
17	200 - 500	280,6 A	245,7 A	150,0 A	73,0 A	/ E	9,9 C	. B	-	. E	
18	500 - 1 000	400,6 A	249,7 A	114,2 B	83,0 B	1,5 D	19,7 B	30,8 B	0,6 A	-	
19	1 000 und mehr	519,1 A	181,3 A	38,4 A	36,2 A	. A	. A	77,2 A	-	-	
20	Insgesamt	1 341,0 A	803,2 A	407,6 A	208,4 A	5,4 C	57,8 A	122,7 A	0,6 A	/ E	

Tabelle 1		[0503 R] Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 2013 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)								
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Davon Betriebe der Rechtsform								
		Juristische Personen des privaten Rechts zusammen	davon						Sonstige juristische Personen des privaten Rechts	Juristische Personen des öffentlichen Rechts zusammen
			Einge- tragener Verein	Einge- tragene Genossen- schaft	Gesell- schaft mit be- schränkter Haftung und Co. Komman- ditgesell- schaft	Aktien- gesellschaft	Anstalt, Stiftung und andere Zweck- vermögen			
1	2	12	13	14	15	16	17	18	19	
Betriebe										
1	Unter 5	0,1 C	/ E	0,0 A	0,0 C	0,0 A	-	-	0,0 A	
2	5 - 10	/ E	/ E	-	/ E	-	0,0 A	-	-	
3	10 - 20	0,1 D	/ E	0,0 A	0,0 D	-	-	-	-	
4	20 - 50	0,0 D	/ E	0,0 A	/ E	-	/ E	-	/ E	
5	50 - 100	0,0 D	-	-	0,0 D	-	-	-	-	
6	100 - 200	0,1 C	0,0 A	-	0,1 C	/ E	-	-	/ E	
7	200 - 500	0,1 B	-	0,0 C	0,1 B	/ E	/ E	-	-	
8	500 - 1 000	0,2 A	-	0,0 B	0,2 A	0,0 A	0,0 A	-	-	
9	1 000 und mehr	0,2 A	-	0,1 A	0,1 A	0,0 A	-	-	-	
10	Insgesamt	0,8 A	/ E	0,1 A	0,6 B	0,0 D	/ E	-	/ E	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche										
11	Unter 5	0,0 C	/ E	0,0 A	0,0 A	-	-	-	0,0 A	
12	5 - 10	/ E	/ E	-	/ E	-	0,0 A	-	-	
13	10 - 20	0,9 D	/ E	0,0 A	/ E	-	-	-	-	
14	20 - 50	1,4 D	/ E	0,0 A	/ E	-	/ E	-	/ E	
15	50 - 100	2,3 D	-	-	2,3 D	-	-	-	-	
16	100 - 200	9,0 C	0,1 A	-	8,3 C	/ E	-	-	/ E	
17	200 - 500	34,9 B	-	2,9 C	30,7 B	/ E	/ E	-	-	
18	500 - 1 000	150,8 A	-	28,8 B	119,2 A	1,3 A	1,5 A	-	-	
19	1 000 und mehr	337,8 A	-	167,2 A	157,2 A	13,5 A	-	-	-	
20	Insgesamt	537,4 A	/ E	199,0 A	319,6 A	15,9 A	2,2 D	-	/ E	

Tabelle 2		[0501 R] Landwirtschaftliche Betriebe und ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (in Tausend)									
Tabelle 2.1		[0501.1] Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche									
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Betriebe mit Ackerland		Und zwar mit					
		Betriebe	LF	Betriebe	Fläche	Getreide 1)		Ölfrüchten		Hackfrüchten	
						Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt											
1	Unter 5	0,3 B	0,5 C	0,1 C	0,1 D	/ E	/ E	-	-	/ E	/ E
2	5 - 10	0,5 B	3,3 B	0,2 C	1,1 D	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
3	10 - 20	0,6 B	8,3 B	0,3 C	3,7 C	0,2 D	1,4 D	/ E	/ E	/ E	/ E
4	20 - 50	0,7 B	22,1 B	0,5 B	11,0 B	0,4 C	5,9 C	0,1 C	1,8 D	0,1 D	/ E
5	50 - 100	0,4 B	28,3 B	0,3 B	17,4 B	0,3 B	8,5 B	0,1 C	2,8 C	0,0 C	/ E
6	100 - 200	0,5 A	78,2 A	0,5 A	51,1 A	0,4 A	25,6 B	0,2 B	10,1 B	0,1 C	/ E
7	200 - 500	0,8 A	280,6 A	0,8 A	222,2 A	0,8 A	115,1 A	0,6 A	55,9 A	0,2 B	4,8 B
8	500 - 1 000	0,6 A	400,6 A	0,6 A	334,1 A	0,5 A	171,5 A	0,5 A	87,5 A	0,2 A	9,9 B
9	1 000 und mehr	0,3 A	519,1 A	0,3 A	436,4 A	0,3 A	219,5 A	0,3 A	108,7 A	0,2 A	20,4 A
10	Insgesamt	4,7 A	1 341,0 A	3,7 A	1 077,0 A	2,9 A	547,9 A	2,0 A	267,7 A	0,8 B	36,7 A
Davon											
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen											
11	Unter 5	0,2 B	0,5 C	0,1 C	/ E	/ E	/ E	-	-	/ E	/ E
12	5 - 10	0,4 C	2,8 C	0,2 C	0,9 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
13	10 - 20	0,5 B	6,8 C	0,3 C	3,0 C	0,2 D	1,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E
14	20 - 50	0,6 B	18,5 B	0,4 B	9,1 C	0,3 C	5,2 C	0,1 D	1,5 D	/ E	/ E
15	50 - 100	0,3 B	21,6 B	0,3 B	13,3 B	0,2 B	6,8 C	0,1 C	2,0 C	0,0 D	/ E
16	100 - 200	0,4 A	54,9 A	0,4 A	36,6 B	0,3 B	19,2 B	0,2 B	7,1 B	0,1 C	0,6 D
17	200 - 500	0,5 A	150,0 A	0,5 A	124,0 A	0,4 A	68,0 A	0,4 A	31,6 A	0,1 B	2,7 B
18	500 - 1 000	0,2 A	114,2 B	0,2 A	102,1 B	0,2 B	55,8 B	0,1 B	31,7 B	0,1 B	2,8 C
19	1 000 und mehr	0,0 A	38,4 A	0,0 A	32,9 A	0,0 A	17,4 A	0,0 A	10,5 A	0,0 B	1,5 A
20	Zusammen	3,0 A	407,6 A	2,2 A	321,9 A	1,7 A	174,0 A	1,0 B	85,3 A	0,4 B	8,2 B
Davon											
Haupterwerbsbetriebe											
21	Unter 5	0,1 C	0,1 D	0,0 B	0,0 C	0,0 A	0,0 A	-	-	0,0 A	0,0 A
22	5 - 10	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
23	10 - 20	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A
24	20 - 50	0,2 C	5,1 C	0,1 D	2,1 D	0,1 D	1,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E
25	50 - 100	0,1 C	10,0 C	0,1 C	5,5 C	0,1 C	3,0 C	0,0 C	0,8 C	/ E	/ E
26	100 - 200	0,3 B	40,9 B	0,3 B	27,0 B	0,2 B	14,6 B	0,1 B	5,0 B	0,0 C	0,4 D
27	200 - 500	0,4 A	132,6 A	0,4 A	110,3 A	0,4 A	60,8 A	0,3 A	28,1 A	0,1 B	2,5 C
28	500 - 1 000	0,1 B	103,7 B	0,1 B	92,5 B	0,1 B	51,0 B	0,1 B	29,1 B	0,1 B	2,4 C
29	1 000 und mehr	0,0 A	32,9 A	0,0 A	27,7 A	0,0 A	14,3 B	0,0 A	8,8 A	0,0 B	1,5 A
30	Zusammen	1,3 A	326,4 A	1,1 A	265,5 A	1,0 A	145,0 A	0,7 A	72,3 A	0,3 B	6,8 B
Nebenerwerbsbetriebe											
31	Unter 5	0,2 C	0,4 D	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	/ E	/ E
32	5 - 10	0,4 C	2,5 C	0,2 D	0,8 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
33	10 - 20	0,4 C	6,0 C	0,3 C	2,6 C	0,1 D	1,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E
34	20 - 50	0,4 B	13,4 B	0,3 C	7,0 C	0,2 C	4,0 C	0,1 D	/ E	/ E	/ E
35	50 - 100	0,2 C	11,6 C	0,2 C	7,8 C	0,1 C	3,7 C	0,1 C	1,2 D	/ E	/ E
36	100 - 200	0,1 C	14,0 C	0,1 C	9,6 C	0,1 C	4,6 C	0,0 C	2,1 D	0,0 D	/ E
37	200 - 500	0,1 B	17,4 B	0,1 B	13,7 C	0,1 B	7,2 C	0,0 C	3,5 C	0,0 D	/ E
38	500 - 1 000	0,0 C	10,5 C	0,0 C	9,6 C	0,0 C	4,9 C	0,0 D	2,6 D	0,0 D	/ E
39	1 000 und mehr	0,0 A	5,5 A	0,0 A	5,2 A	0,0 A	3,2 A	0,0 A	1,7 A	0,0 A	0,1 A
40	Zusammen	1,7 A	81,2 B	1,1 B	56,5 B	0,7 B	29,1 B	0,3 C	13,0 B	0,1 D	1,4 D

Tabelle 2		[0501 R] Landwirtschaftliche Betriebe und ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (in Tausend)											
Tabelle 2.1		[0501.1] Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche											
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Dauerkulturen		Betriebe mit Dauergrünland		Betriebe mit Rindern		Darunter Betriebe mit Milchkühen		Betriebe mit Schweinen		Betriebe mit Geflügel	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl							
1	2	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Insgesamt													
1	Unter 5	0,1 D	0,1 D	0,2 C	0,4 C	0,1 D	3,1 D	/ E	0,4 C	0,0 C	368,0 B	0,1 C	4 068,2 A
2	5 - 10	/ E	/ E	0,4 C	2,1 C	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	12,3 A	0,1 D	/ E
3	10 - 20	/ E	/ E	0,5 B	4,5 C	0,2 C	3,5 D	/ E	/ E	/ E	12,8 A	0,2 D	869,2 A
4	20 - 50	/ E	0,3 C	0,6 B	10,8 B	0,3 C	8,4 C	/ E	/ E	0,1 D	37,4 A	0,1 D	675,6 A
5	50 - 100	0,0 D	0,4 A	0,3 B	10,5 B	0,2 C	9,4 C	0,0 D	/ E	0,0 D	36,4 A	0,1 C	/ E
6	100 - 200	0,0 D	0,6 A	0,5 A	26,4 B	0,3 B	33,6 B	0,1 B	10,3 B	0,0 C	26,0 A	0,1 C	646,5 A
7	200 - 500	0,0 D	0,3 C	0,7 A	58,1 A	0,4 A	114,7 A	0,2 A	43,5 A	0,0 B	106,6 A	0,0 B	/ E
8	500 - 1 000	0,0 C	0,8 A	0,5 A	65,7 A	0,3 A	155,1 A	0,2 A	59,1 A	0,0 A	98,6 A	0,0 B	435,3 A
9	1 000 und mehr	0,0 A	0,4 A	0,3 A	82,3 A	0,2 A	202,6 A	0,2 A	62,5 A	0,0 A	206,2 A	0,0 A	175,3 A
10	Insgesamt	0,2 C	3,1 A	3,9 A	260,8 A	2,0 A	535,4 A	0,7 A	178,7 A	0,4 B	904,4 A	0,7 B	8 528,4 B
Davon													
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen													
11	Unter 5	0,0 D	/ E	0,1 C	0,3 D	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	. A	0,1 D	455,3 A
12	5 - 10	/ E	/ E	0,3 C	1,8 C	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	. E	0,1 D	2,4 D
13	10 - 20	/ E	/ E	0,4 C	3,7 C	0,2 D	3,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 D	105,6 A
14	20 - 50	/ E	0,2 D	0,5 B	9,2 C	0,3 C	8,2 C	/ E	/ E	/ E	3,0 D	0,1 D	264,0 A
15	50 - 100	/ E	0,1 C	0,3 B	8,3 C	0,1 C	6,9 C	0,0 D	1,2 D	/ E	4,4 A	0,0 C	/ E
16	100 - 200	/ E	0,2 A	0,3 A	18,1 B	0,2 B	23,6 B	0,1 C	7,4 B	0,0 C	14,3 A	0,0 C	336,9 A
17	200 - 500	0,0 D	0,2 A	0,4 A	25,8 A	0,2 A	47,7 A	0,1 B	16,6 A	0,0 B	40,0 A	0,0 C	/ E
18	500 - 1 000	0,0 D	0,0 C	0,1 B	12,1 A	0,1 B	15,8 A	0,0 A	4,4 A	0,0 B	11,9 A	0,0 D	. A
19	1 000 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0 A	5,5 A	0,0 A	5,6 A	0,0 A	1,1 A	0,0 A	1,1 A	0,0 A	. A
20	Zusammen	0,1 C	0,9 C	2,5 A	84,7 A	1,2 B	113,7 A	0,3 B	31,3 A	0,2 C	84,5 A	0,5 C	2 078,5 C
Davon													
Haupterwerbsbetriebe													
21	Unter 5	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	. A	0,0 A	138,1 A
22	5 - 10	0,0 A	0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	. A	/ E	/ E
23	10 - 20	0,0 A	0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,1 A	0,0 A	103,0 A
24	20 - 50	/ E	/ E	0,1 D	2,9 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	2,3 C	/ E	259,2 A
25	50 - 100	/ E	0,1 C	0,1 C	4,5 C	0,1 C	4,6 D	0,0 D	1,2 D	/ E	2,3 A	0,0 D	. E
26	100 - 200	/ E	0,2 A	0,3 B	13,8 B	0,2 B	20,4 B	0,1 C	7,1 B	0,0 C	12,2 A	0,0 C	336,6 A
27	200 - 500	/ E	0,0 C	0,4 A	22,2 A	0,2 A	43,5 A	0,1 B	15,4 A	0,0 B	35,4 A	0,0 C	. E
28	500 - 1 000	0,0 D	/ E	0,1 B	11,2 A	0,0 B	14,7 A	0,0 A	4,4 A	0,0 B	11,9 A	0,0 D	. A
29	1 000 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0 A	5,3 A	0,0 A	5,4 A	0,0 A	1,0 A	0,0 A	1,1 A	0,0 A	. A
30	Zusammen	0,1 C	0,5 B	1,1 A	60,4 A	0,6 B	92,1 A	0,3 B	29,5 A	0,1 C	74,3 A	0,2 C	1 686,0 D
Nebenerwerbsbetriebe													
31	Unter 5	/ E	/ E	0,1 C	0,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 D	/ E	317,2 A
32	5 - 10	/ E	/ E	0,3 C	1,6 C	0,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 D	2,2 D
33	10 - 20	/ E	/ E	0,3 C	3,3 C	0,2 D	2,7 D	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 D	/ E
34	20 - 50	/ E	0,0 C	0,3 C	6,4 C	0,2 C	5,6 D	/ E	/ E	/ E	/ E	0,1 D	4,8 B
35	50 - 100	/ E	0,0 A	0,1 C	3,8 C	0,1 D	2,2 D	/ E	/ E	/ E	2,2 B	/ E	. A
36	100 - 200	/ E	0,0 B	0,1 C	4,3 C	0,0 C	3,2 C	/ E	/ E	/ E	2,1 A	/ E	/ E
37	200 - 500	0,0 A	0,1 A	0,0 B	3,6 B	0,0 B	4,2 A	0,0 A	1,2 A	0,0 A	4,6 A	0,0 D	. A
38	500 - 1 000	0,0 A	0,0 A	0,0 C	0,9 C	0,0 D	1,1 A	-	-	-	-	-	-
39	1 000 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,1 A	-	-	-	-
40	Zusammen	0,1 D	0,4 D	1,4 B	24,3 B	0,7 B	21,6 B	/ E	1,8 C	0,1 D	10,1 B	0,4 C	392,5 A

Tabelle 2		[0501 R] Landwirtschaftliche Betriebe und ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (in Tausend)									
Tabelle 2.1		[0501.1] Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche									
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Betriebe mit Ackerland		Und zwar mit					
		Betriebe	LF	Betriebe	Fläche	Getreide 1)		Ölfrüchten		Hackfrüchten	
						Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Von Insgesamt											
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften											
41	Unter 5	0,0 D	/ E	/ E	/ E	-	-	-	-	/ E	0,0 C
42	5 - 10	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-	-
43	10 - 20	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-
44	20 - 50	0,1 D	2,1 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A
45	50 - 100	0,1 C	4,3 C	0,1 C	2,8 C	0,0 D	1,1 D	0,0 D	/ E	/ E	/ E
46	100 - 200	0,1 C	14,0 C	0,1 C	10,2 C	0,1 C	4,7 C	0,0 C	2,5 D	0,0 D	/ E
47	200 - 500	0,3 A	95,8 A	0,3 A	73,9 A	0,2 A	36,2 B	0,2 A	19,9 B	0,1 B	1,5 C
48	500 - 1 000	0,2 A	135,6 A	0,2 A	113,9 A	0,2 A	56,1 B	0,2 A	28,1 B	0,1 B	3,6 C
49	1 000 und mehr	0,1 A	142,9 A	0,1 A	122,0 A	0,1 A	61,2 A	0,1 A	30,7 A	0,1 A	6,4 A
50	Zusammen	0,9 A	395,6 A	0,8 A	324,5 A	0,7 A	160,1 A	0,5 A	82,0 A	0,2 B	12,0 B
Betriebe der Rechtsform juristische Personen											
51	Unter 5	0,1 C	0,0 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-	-	-	-
52	5 - 10	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A
53	10 - 20	0,1 D	0,9 D	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-	-
54	20 - 50	0,0 D	1,5 D	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,1 A	-	-
55	50 - 100	0,0 D	2,3 D	0,0 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A
56	100 - 200	0,1 C	9,2 C	0,0 C	4,3 D	0,0 D	1,7 D	0,0 D	0,5 D	/ E	0,0 D
57	200 - 500	0,1 B	34,9 B	0,1 B	24,3 C	0,1 C	10,9 C	0,1 C	4,4 C	0,0 D	0,6 D
58	500 - 1 000	0,2 A	150,8 A	0,2 A	118,1 A	0,2 A	59,6 A	0,2 A	27,7 B	0,1 B	3,5 B
59	1 000 und mehr	0,2 A	337,8 A	0,2 A	281,5 A	0,2 A	140,8 A	0,2 A	67,5 A	0,1 A	12,4 A
60	Zusammen	0,8 A	537,8 A	0,6 A	430,6 A	0,5 A	213,8 A	0,4 A	100,4 A	0,2 A	16,5 A

Tabelle 2		[0501 R] Landwirtschaftliche Betriebe und ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (in Tausend)											
Tabelle 2.1		[0501.1] Nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche											
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Dauerkulturen		Betriebe mit Dauergrünland		Betriebe mit Rindern		Darunter Betriebe mit Milchkühen		Betriebe mit Schweinen		Betriebe mit Geflügel	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl							
1	2	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Von Insgesamt													
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften													
41	Unter 5	/ E	0,0 C	/ E	0,0 D	0,0 A	1,4 A	0,0 A	0,4 A	0,0 A	. A	/ E	525,8 C
42	5 - 10	0,0 A	0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	. A	0,0 A	157,3 A
43	10 - 20	0,0 A	0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	/ E	. A	/ E	. A
44	20 - 50	0,0 A	0,1 A	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	/ E	. A	0,0 A	117,6 A
45	50 - 100	0,0 A	0,2 A	0,0 C	1,3 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	. A	/ E	. A
46	100 - 200	/ E	0,1 A	0,1 C	3,7 C	0,0 C	6,9 C	0,0 C	2,7 C	/ E	11,3 A	/ E	96,4 A
47	200 - 500	/ E	/ E	0,2 A	21,8 A	0,1 A	46,0 A	0,1 A	19,7 A	0,0 B	37,0 A	0,0 C	. A
48	500 - 1 000	0,0 C	0,8 A	0,2 A	20,9 A	0,1 A	65,1 A	0,1 A	28,7 A	0,0 A	59,1 A	0,0 C	. A
49	1 000 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,1 A	20,9 A	0,1 A	52,8 A	0,0 A	16,9 A	0,0 A	130,2 A	0,0 A	. A
50	Zusammen	0,0 D	1,3 A	0,7 A	69,9 A	0,4 B	178,1 A	0,2 B	69,6 A	0,1 C	377,0 A	0,1 C	1 252,5 B
Betriebe der Rechtsform juristische Personen													
51	Unter 5	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-	-	0,0 D	253,9 C	0,0 A	3 087,1 A
52	5 - 10	0,0 A	0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	/ E	. A	/ E	/ E
53	10 - 20	0,0 A	0,0 A	/ E	/ E	/ E	0,0 D	-	-	0,0 A	. A	0,0 A	. A
54	20 - 50	0,0 A	0,0 A	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	/ E	. A	0,0 A	294,0 A
55	50 - 100	0,0 A	0,1 A	0,0 D	/ E	/ E	/ E	-	-	0,0 A	. A	0,0 A	. A
56	100 - 200	0,0 A	0,3 A	0,1 C	4,6 C	0,0 D	3,0 C	/ E	0,2 B	0,0 A	0,4 A	0,0 A	213,2 A
57	200 - 500	0,0 A	0,1 A	0,1 B	10,4 B	0,1 B	21,0 A	0,0 B	7,1 A	0,0 C	29,6 A	0,0 D	. A
58	500 - 1 000	/ E	/ E	0,2 A	32,7 A	0,1 A	74,1 A	0,1 A	26,0 A	0,0 B	27,6 B	0,0 A	198,9 A
59	1 000 und mehr	0,0 A	0,4 A	0,2 A	55,9 A	0,2 A	144,2 A	0,1 A	44,4 A	0,0 A	74,9 A	0,0 A	175,0 A
60	Zusammen	0,0 B	0,9 A	0,7 A	106,3 A	0,4 A	243,5 A	0,2 A	77,8 A	0,1 C	442,9 B	0,1 B	5 197,5 B

Tabelle 2		[0501 R] Landwirtschaftliche Betriebe und ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (in Tausend)									
Tabelle 2.2		[0501.3] Nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung									
Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Betriebe mit Ackerland		Und zwar mit					
		Betriebe	LF	Betriebe	Fläche	Getreide 1)		Ölfrüchten		Hackfrüchten	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt											
1	Ackerbau	2,0 A	692,6 A	1,9 A	638,5 A	1,6 A	350,2 A	1,3 A	185,5 A	0,5 B	27,2 A
2	Gartenbau	0,1 C	/ E	0,1 C	/ E	/ E	. E	0,0 A	0,0 A	/ E	0,0 D
3	Dauerkulturen	0,1 D	4,8 B	0,0 D	2,2 A	/ E	. A	0,0 A	0,4 A	/ E	/ E
4	Futterbau	1,6 B	257,5 A	0,9 B	127,3 A	0,5 B	39,2 A	0,2 B	12,4 A	0,1 D	0,8 A
5	Veredlung	0,2 B	16,5 A	0,1 B	14,2 A	0,1 B	7,3 A	0,0 B	3,2 A	0,0 C	0,1 C
6	Pflanzenbauverbund	/ E	3,5 C	/ E	2,7 C	/ E	1,1 C	0,0 D	0,3 D	0,0 C	0,3 A
7	Viehhaltungsverbund	0,0 C	29,2 A	0,0 C	20,6 A	0,0 C	9,5 A	0,0 A	2,4 A	0,0 A	0,3 A
8	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,6 B	336,0 A	0,6 B	271,0 A	0,6 B	139,3 A	0,4 A	63,6 A	0,2 B	8,0 A
9	Insgesamt	4,7 A	1 341,0 A	3,7 A	1 077,0 A	2,9 A	547,9 A	2,0 A	267,7 A	0,8 B	36,7 A
Davon											
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen											
10	Ackerbau	1,3 B	263,5 A	1,2 B	242,4 A	1,0 B	137,8 A	0,8 B	73,8 A	0,3 B	7,1 B
11	Gartenbau	0,0 B	/ E	0,0 B	/ E	/ E	. E	-	-	/ E	0,0 C
12	Dauerkulturen	0,1 D	1,4 C	/ E	0,5 C	/ E	. C	-	-	/ E	/ E
13	Futterbau	1,2 B	76,2 A	0,6 B	29,9 A	0,3 C	9,4 B	0,1 C	2,1 B	/ E	0,1 D
14	Veredlung	0,1 A	5,5 B	0,0 B	4,5 B	0,0 B	2,5 B	0,0 B	1,0 B	/ E	/ E
15	Pflanzenbauverbund	/ E	/ E	/ E	0,5 D	/ E	0,4 D	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
16	Viehhaltungsverbund	/ E	3,4 B	/ E	2,4 B	/ E	0,9 B	0,0 A	0,1 A	-	-
17	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,4 C	56,6 A	0,4 B	41,5 A	0,3 C	22,8 A	0,1 B	8,2 B	0,1 D	0,9 A
18	Insgesamt	3,0 A	407,6 A	2,2 A	321,9 A	1,7 A	174,0 A	1,0 B	85,3 A	0,4 B	8,2 B
Davon											
Haupterwerbsbetriebe											
19	Ackerbau	0,6 B	213,1 A	0,6 B	197,8 A	0,6 B	113,8 A	0,5 B	61,8 A	0,2 B	5,8 B
20	Gartenbau	0,0 B	/ E	0,0 B	/ E	/ E	. E	-	-	/ E	0,0 D
21	Dauerkulturen	/ E	0,6 D	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A	-	-	0,0 A	0,0 A
22	Futterbau	0,4 B	57,3 A	0,3 B	25,4 A	0,2 C	8,5 B	0,1 C	2,0 B	0,0 D	/ E
23	Veredlung	0,1 A	4,8 B	0,0 B	3,9 B	0,0 B	2,3 B	0,0 B	0,9 C	/ E	/ E
24	Pflanzenbauverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	. E	-	-	0,0 A	0,0 A
25	Viehhaltungsverbund	0,0 D	3,2 A	/ E	2,3 A	/ E	0,9 A	0,0 A	0,1 A	-	-
26	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,2 B	47,0 B	0,2 B	35,7 A	0,2 B	19,4 A	0,1 C	7,5 B	0,0 C	0,9 A
27	Insgesamt	1,3 A	326,4 A	1,1 A	265,5 A	1,0 A	145,0 A	0,7 A	72,3 A	0,3 B	6,8 B

Tabelle 2		[0501 R] Landwirtschaftliche Betriebe und ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (in Tausend)											
Tabelle 2.2		[0501.3] Nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung											
Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe mit Dauerkulturen		Betriebe mit Dauergrünland		Betriebe mit Rindern		Darunter Betriebe mit Milchkühen		Betriebe mit Schweinen		Betriebe mit Geflügel	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl							
1	2	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Insgesamt													
1	Ackerbau	0,0 C	0,1 C	1,5 A	54,0 A	0,3 B	37,2 A	0,0 B	3,4 A	0,1 D	15,3 A	0,1 D	65,3 A
2	Gartenbau	0,0 D	0,3 A	/ E	0,1 D	0,0 A	0,0 A	-	-	-	-	-	-
3	Dauerkulturen	0,1 D	2,4 B	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	-	-	/ E	0,3 D
4	Futterbau	/ E	/ E	1,5 B	130,2 A	1,1 B	323,5 A	0,4 B	111,2 A	0,1 D	. A	0,3 C	12,8 C
5	Veredlung	0,0 A	0,0 A	0,1 A	2,3 A	0,0 C	0,6 C	-	-	0,1 B	662,4 B	0,1 B	7 807,4 B
6	Pflanzenbauverbund	/ E	0,3 C	/ E	0,5 D	/ E	0,8 B	0,0 A	0,2 A	0,0 A	. A	/ E	/ E
7	Viehhaltungsverbund	0,0 A	0,0 A	0,0 C	8,6 A	0,0 C	16,2 A	0,0 A	4,0 A	0,0 C	79,1 A	0,0 D	180,0 A
8	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	0,6 B	65,0 A	0,5 B	157,1 A	0,3 B	60,0 A	0,1 C	140,4 A	0,1 D	461,7 A
9	Insgesamt	0,2 C	3,1 A	3,9 A	260,8 A	2,0 A	535,4 A	0,7 A	178,7 A	0,4 B	904,4 A	0,7 B	8 528,4 B
Davon													
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen													
10	Ackerbau	0,0 D	0,1 C	0,9 B	21,0 B	0,2 C	9,9 B	/ E	0,2 C	/ E	3,4 B	0,1 D	7,8 B
11	Gartenbau	0,0 A	0,1 A	/ E	/ E	-	-	-	-	-	-	-	-
12	Dauerkulturen	0,1 D	0,7 C	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	-	-	/ E	0,3 D
13	Futterbau	/ E	/ E	1,1 B	46,3 A	0,8 B	74,4 A	0,2 C	23,2 A	0,1 D	0,5 D	0,3 C	6,8 D
14	Veredlung	-	-	0,0 B	1,0 B	0,0 C	0,5 D	-	-	0,0 A	46,2 A	0,0 B	1 856,3 C
15	Pflanzenbauverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,3 D	-	-	-	-	/ E	/ E
16	Viehhaltungsverbund	-	-	/ E	1,0 C	/ E	1,4 B	0,0 A	0,3 A	/ E	12,7 A	/ E	. E
17	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	0,3 C	15,0 B	0,3 C	27,2 B	0,1 C	7,7 B	0,1 D	21,6 A	0,1 D	. A
18	Insgesamt	0,1 C	0,9 C	2,5 A	84,7 A	1,2 B	113,7 A	0,3 B	31,3 A	0,2 C	84,5 A	0,5 C	2 078,5 C
Davon													
Haupterwerbsbetriebe													
19	Ackerbau	0,0 D	0,1 D	0,5 B	15,2 B	0,1 C	8,7 B	/ E	/ E	/ E	3,2 A	0,0 C	6,4 B
20	Gartenbau	0,0 A	0,1 A	/ E	/ E	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Dauerkulturen	/ E	0,4 C	/ E	/ E	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Futterbau	/ E	/ E	0,4 B	31,9 B	0,3 B	59,4 A	0,2 B	21,8 A	0,0 D	0,1 D	0,0 D	2,2 D
23	Veredlung	-	-	0,0 B	0,9 C	0,0 C	0,5 D	-	-	0,0 A	38,5 A	0,0 B	. D
24	Pflanzenbauverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	-	-	-	-	0,0 A	0,0 A
25	Viehhaltungsverbund	-	-	0,0 D	0,9 C	0,0 A	1,3 A	0,0 A	0,3 A	0,0 A	12,6 A	/ E	/ E
26	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,0 A	0,0 A	0,2 B	11,3 B	0,1 B	22,3 B	0,1 C	7,4 B	0,0 D	20,0 A	0,0 D	. A
27	Insgesamt	0,1 C	0,5 B	1,1 A	60,4 A	0,6 B	92,1 A	0,3 B	29,5 A	0,1 C	74,3 A	0,2 C	1 686,0 D

Tabelle 2		[0501 R] Landwirtschaftliche Betriebe und ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (in Tausend)									
Tabelle 2.2		[0501.3] Nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung									
Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Insgesamt		Betriebe mit Ackerland		Und zwar mit					
		Betriebe	LF	Betriebe	Fläche	Getreide 1)		Ölfrüchten		Hackfrüchten	
						Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nebenerwerbsbetriebe											
28	Ackerbau	0,7 B	50,4 B	0,6 B	44,6 B	0,4 C	24,0 B	0,3 C	12,1 B	0,1 D	1,3 D
29	Gartenbau	0,0 B	0,0 A	0,0 B	0,0 A	0,0 A	. A	-	-	0,0 A	0,0 A
30	Dauerkulturen	/ E	0,8 C	/ E	0,4 C	/ E	. C	-	-	/ E	/ E
31	Futterbau	0,8 B	18,9 B	0,3 C	4,5 C	0,1 D	1,0 C	/ E	/ E	/ E	/ E
32	Veredlung	0,0 A	0,7 A	0,0 A	0,6 A	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,1 A	-	-
33	Pflanzenbauverbund	/ E	0,6 C	/ E	0,5 B	/ E	. C	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
34	Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	-	-
35	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,2 C	9,6 C	0,2 C	5,8 C	0,2 D	3,4 C	/ E	0,7 C	/ E	0,0 C
36	Insgesamt	1,7 A	81,2 B	1,1 B	56,5 B	0,7 B	29,1 B	0,3 C	13,0 B	0,1 D	1,4 D
Von Insgesamt											
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften											
37	Ackerbau	0,4 B	201,9 A	0,4 B	189,0 A	0,4 B	103,8 A	0,3 B	57,2 A	0,1 B	9,2 B
38	Gartenbau	/ E	0,2 B	/ E	0,1 B	0,0 A	0,1 A	-	-	/ E	. E
39	Dauerkulturen	0,0 A	0,9 A	0,0 A	0,0 A	-	-	0,0 A	0,0 A	-	-
40	Futterbau	0,2 B	93,0 A	0,2 B	53,6 A	0,1 B	16,2 A	0,1 A	5,9 A	0,0 A	0,3 A
41	Veredlung	0,1 B	8,7 A	0,0 A	8,2 A	0,0 A	4,4 A	0,0 A	2,1 A	0,0 A	. A
42	Pflanzenbauverbund	0,0 D	1,2 D	0,0 D	1,0 D	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	0,2 A
43	Viehhaltungsverbund	0,0 A	9,2 A	0,0 A	6,1 A	0,0 A	3,0 A	0,0 A	0,8 A	0,0 A	0,1 A
44	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,1 B	80,4 A	0,1 B	66,5 A	0,1 B	32,3 A	0,1 A	15,8 A	0,1 B	2,2 A
45	Insgesamt	0,9 A	395,6 A	0,8 A	324,5 A	0,7 A	160,1 A	0,5 A	82,0 A	0,2 B	12,0 B
Betriebe der Rechtsform juristische Personen											
46	Ackerbau	0,3 B	227,2 A	0,3 B	207,1 A	0,3 B	108,6 A	0,2 B	54,4 A	0,1 B	10,9 A
47	Gartenbau	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 A	. A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	. A
48	Dauerkulturen	0,0 C	2,5 A	0,0 A	1,7 A	0,0 A	. A	0,0 A	0,4 A	-	-
49	Futterbau	0,2 C	88,3 A	0,1 B	43,8 A	0,1 B	13,6 A	0,0 A	4,4 A	0,0 A	0,4 A
50	Veredlung	0,1 B	2,3 A	0,0 D	1,5 B	/ E	0,4 C	0,0 A	0,1 A	0,0 A	. A
51	Pflanzenbauverbund	/ E	1,5 D	/ E	1,2 D	/ E	0,4 B	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A
52	Viehhaltungsverbund	0,0 A	16,7 A	0,0 A	12,2 A	0,0 A	5,6 A	0,0 A	1,4 A	0,0 A	0,2 A
53	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,2 B	199,1 A	0,2 A	163,0 A	0,2 A	84,2 A	0,1 A	39,5 A	0,1 B	4,9 A
54	Insgesamt	0,8 A	537,8 A	0,6 A	430,6 A	0,5 A	213,8 A	0,4 A	100,4 A	0,2 A	16,5 A

Tabelle 2		[0501 R] Landwirtschaftliche Betriebe und ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (in Tausend)											
Tabelle 2.2		[0501.3] Nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung											
Lfd. Nr.	Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	Betriebe mit Dauerkulturen		Betriebe mit Dauergrünland		Betriebe mit Rindern		Darunter Betriebe mit Milchkühen		Betriebe mit Schweinen		Betriebe mit Geflügel	
		Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl							
1	2	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Nebenerwerbsbetriebe													
28	Ackerbau	/ E	0,0 B	0,4 C	5,8 C	/ E	1,2 C	0,0 A	0,1 A	/ E	/ E	/ E	/ E
29	Gartenbau	0,0 A	0,0 A	/ E	0,0 C	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Dauerkulturen	/ E	0,4 D	/ E	0,1 D	/ E	/ E	-	-	-	-	/ E	0,3 D
31	Futterbau	/ E	/ E	0,8 B	14,4 B	0,5 C	15,1 C	/ E	1,5 C	/ E	0,4 D	0,2 C	4,5 D
32	Veredlung	-	-	0,0 A	0,1 A	-	-	-	-	0,0 A	7,8 A	0,0 A	. A
33	Pflanzenbauverbund	0,0 A	0,0 A	/ E	0,1 C	/ E	0,3 D	-	-	-	-	/ E	/ E
34	Viehhaltungsverbund	-	-	/ E	/ E	/ E	/ E	-	-	/ E	/ E	/ E	. C
35	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	/ E	/ E	0,2 C	3,8 C	0,1 D	4,9 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E	. A
36	Insgesamt	0,1 D	0,4 D	1,4 B	24,3 B	0,7 B	21,6 B	/ E	1,8 C	0,1 D	10,1 B	0,4 C	392,5 A
Von Insgesamt													
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften													
37	Ackerbau	0,0 D	0,0 C	0,3 B	12,9 B	0,0 B	8,4 B	0,0 C	1,1 A	/ E	4,1 A	/ E	. C
38	Gartenbau	/ E	. A	/ E	/ E	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Dauerkulturen	0,0 A	0,9 A	0,0 A	0,0 A	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Futterbau	-	-	0,2 B	39,3 A	0,2 B	125,2 B	0,1 B	52,0 A	/ E	. A	/ E	. C
41	Veredlung	-	-	0,0 A	0,6 A	0,0 A	0,1 A	-	-	0,0 A	278,4 A	0,0 D	1 150,2 B
42	Pflanzenbauverbund	0,0 D	0,2 D	0,0 D	0,1 C	-	-	-	-	0,0 A	. A	/ E	/ E
43	Viehhaltungsverbund	0,0 A	0,0 A	0,0 A	3,1 A	0,0 A	6,0 A	0,0 A	1,0 A	0,0 A	28,1 A	0,0 A	. A
44	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,0 A	. A	0,1 B	14,0 A	0,1 B	38,4 A	0,1 B	15,5 A	0,0 A	61,0 A	0,0 A	. A
45	Insgesamt	0,0 D	1,3 A	0,7 A	69,9 A	0,4 B	178,1 A	0,2 B	69,6 A	0,1 C	377,0 A	0,1 C	1 252,5 B
Betriebe der Rechtsform juristische Personen													
46	Ackerbau	0,0 C	0,0 B	0,2 B	20,1 A	0,1 B	18,9 A	0,0 B	2,1 A	0,0 B	7,8 A	0,0 D	. A
47	Gartenbau	0,0 A	. A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	-	-	-	-	-	-
48	Dauerkulturen	0,0 C	0,7 A	0,0 A	0,0 A	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Futterbau	0,0 A	0,0 A	0,2 C	44,6 A	0,1 B	123,9 A	0,1 A	36,0 A	/ E	1,1 A	0,0 A	. A
50	Veredlung	0,0 A	0,0 A	0,1 A	0,8 A	-	-	-	-	0,0 D	337,8 B	0,1 B	4 801,0 B
51	Pflanzenbauverbund	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,5 A	0,0 A	0,2 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A
52	Viehhaltungsverbund	-	-	0,0 A	4,5 A	0,0 A	8,8 A	0,0 A	2,7 A	0,0 A	38,3 A	0,0 A	166,4 A
53	Pflanzenbau-Viehhaltungsverbund	0,0 A	. A	0,2 B	36,0 A	0,2 B	91,5 A	0,1 A	36,8 A	0,0 B	57,8 A	0,0 A	168,0 A
54	Insgesamt	0,0 B	0,9 A	0,7 A	106,3 A	0,4 A	243,5 A	0,2 A	77,8 A	0,1 C	442,9 B	0,1 B	5 197,5 B

Tabelle 3				[0502 R] Ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (in Tausend)					
Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit		Insgesamt	Davon				
					Einzelunternehmen	davon		Personengemeinschaften, -gesellschaften	juristische Personen
						Haupterwerbsbetriebe	Nebenerwerbsbetriebe		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Landwirtschaft insgesamt	Betriebe	Anzahl	4,7 A	3,0 A	1,3 A	1,7 A	0,9 A	0,8 A
2		LF	ha	1 341,0 A	407,6 A	326,4 A	81,2 B	395,6 A	537,8 A
	und zwar								
3	Dauergrünland	Betriebe	Anzahl	3,9 A	2,5 A	1,1 A	1,4 B	0,7 A	0,7 A
4		Fläche	ha	260,9 A	84,7 A	60,4 A	24,3 B	69,9 A	106,3 A
5	Dauerkulturen zusammen	Betriebe	Anzahl	0,2 C	0,1 C	0,1 C	0,1 D	0,0 D	0,0 B
6		Fläche	ha	3,1 A	0,9 C	0,5 B	0,4 D	1,3 A	0,9 A
	und zwar								
7	Baum- und Beerenobst einschließlich Nüsse	Betriebe	Anzahl	0,1 C	0,1 C	0,0 D	0,0 D	/ E	0,0 B
8		Fläche	ha	2,5 A	0,7 A	0,4 B	0,3 A	1,0 A	0,8 A
9	Rebflächen	Betriebe	Anzahl	0,0 A	-	-	-	0,0 A	-
10		Fläche	ha	0,0 A	-	-	-	0,0 A	-
	und zwar								
11	Baumschulen	Betriebe	Anzahl	0,0 D	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A
12		Fläche	ha	0,3 A	0,1 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A	0,0 A
13	Ackerland zusammen	Betriebe	Anzahl	3,7 A	2,2 A	1,1 A	1,1 B	0,8 A	0,6 A
14		Fläche	ha	1 077,0 A	321,9 A	265,5 A	56,5 B	324,5 A	430,6 A
	und zwar								
15	Getreide zur Körnergewinnung	Betriebe	Anzahl	2,9 A	1,7 A	1,0 A	0,7 B	0,7 A	0,5 A
16		Fläche	ha	547,9 A	174,0 A	145,0 A	29,1 B	160,1 A	213,8 A
17	Pflanzen zur Grünenernte	Betriebe	Anzahl	2,6 A	1,4 B	0,8 A	0,6 B	0,6 A	0,5 A
18		Fläche	ha	194,5 A	46,5 A	35,6 A	10,9 B	63,2 A	84,8 A
19	Hackfrüchte	Betriebe	Anzahl	0,8 B	0,4 B	0,3 B	0,1 D	0,2 B	0,2 A
20		Fläche	ha	36,7 A	8,2 B	6,8 B	1,4 D	12,0 B	16,5 A
21	Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung	Betriebe	Anzahl	0,2 B	0,1 C	0,1 C	/ E	0,0 C	0,1 B
22		Fläche	ha	4,7 B	1,5 B	1,3 B	0,2 D	1,1 A	2,0 B
23	Handelsgewächse (einschl. Ölfrüchte)	Betriebe	Anzahl	2,0 A	1,0 B	0,7 A	0,3 C	0,5 A	0,4 A
24		Fläche	ha	267,8 A	85,4 A	72,4 A	13,0 B	82,0 A	100,4 A
	und zwar								
25	Ölfrüchte	Betriebe	Anzahl	2,0 A	1,0 B	0,7 A	0,3 C	0,5 A	0,4 A
26		Fläche	ha	267,7 A	85,3 A	72,3 A	13,0 B	82,0 A	100,4 A
27	Gartenbauerzeugnisse zusammen	Betriebe	Anzahl	0,1 C	0,1 C	0,1 C	0,0 D	0,0 D	0,0 D
28		Fläche	ha	3,1 B	0,7 A	0,7 A	/ E	0,6 C	1,8 C
	und zwar								
29	Gemüse, Erdbeeren	Betriebe	Anzahl	0,1 C	0,1 C	0,0 C	/ E	/ E	0,0 D
30		Fläche	ha	3,1 B	0,7 A	0,6 A	/ E	0,6 C	1,8 C
31	Blumen und Zierpflanzen	Betriebe	Anzahl	0,0 C	0,0 B	0,0 B	0,0 A	/ E	0,0 A
32		Fläche	ha	0,0 D	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A
33	sonstige Kulturen auf dem Ackerland	Betriebe	Anzahl	0,7 B	0,3 B	0,2 B	0,1 D	0,2 B	0,2 B
34		Fläche	ha	2,6 C	0,9 C	0,6 C	/ E	0,7 C	/ E

Tabelle 3

**[0502 R] Ausgewählte Merkmale der Bodennutzung und
Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben 2013
nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen
(in Tausend)**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Einheit		Insgesamt	Davon				
					Einzel- unter- nehmen	davon		Personen- gemein- schaften, -gesell- schaften	juristische Personen
						Haupt- erwerbs- betriebe	Neben- erwerbs- betriebe		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
35	Viehhaltung insgesamt	Betriebe	Anzahl	3,0 A	2,0 A	0,8 B	1,2 B	0,5 B	0,5 B
36		Großvieheinheiten	GV	544,3 A	115,5 A	91,5 A	24,1 B	182,0 A	246,8 A
	und zwar								
37	Rinder	Betriebe	Anzahl	2,0 A	1,2 B	0,6 B	0,7 B	0,4 B	0,4 A
38		Tiere	Anzahl	535,4 A	113,7 A	92,1 A	21,6 B	178,1 A	243,5 A
	und zwar								
39	Milchkühe	Betriebe	Anzahl	0,7 A	0,3 B	0,3 B	/ E	0,2 B	0,2 A
40		Tiere	Anzahl	178,7 A	31,3 A	29,5 A	1,8 C	69,6 A	77,8 A
	andere Kühe								
41	1 Jahr und älter, männlich	Betriebe	Anzahl	1,2 B	0,9 B	0,3 B	0,6 C	0,1 B	0,2 B
42		Tiere	Anzahl	65,9 A	25,2 B	16,7 B	8,5 B	15,7 A	25,0 A
	andere Kühe								
43	Schweine	Betriebe	Anzahl	1,5 A	0,9 B	0,4 B	0,4 C	0,3 B	0,3 A
44		Tiere	Anzahl	29,2 A	4,4 B	2,9 B	1,5 C	7,1 A	17,7 A
	andere Schweine								
45	Schweine	Betriebe	Anzahl	0,4 B	0,2 C	0,1 C	0,1 D	0,1 C	0,1 C
46		Tiere	Anzahl	904,4 A	84,5 A	74,3 A	10,1 B	377,0 A	442,9 B
	und zwar								
47	Ferkel	Betriebe	Anzahl	0,2 C	0,1 D	0,0 C	/ E	0,1 A	0,0 A
48		Tiere	Anzahl	323,0 A	31,2 A	26,2 A	5,0 B	134,0 A	157,8 A
	Zuchtsauen mit 50 kg und mehr								
49	Zuchtsauen mit 50 kg und mehr	Betriebe	Anzahl	0,2 C	0,1 C	0,0 C	/ E	0,0 B	0,0 C
50		Tiere	Anzahl	101,2 A	10,4 A	8,2 A	2,2 B	48,9 A	41,9 A
	andere Schweine								
51	andere Schweine	Betriebe	Anzahl	0,4 B	0,2 C	0,1 C	0,1 D	0,1 C	0,1 C
52		Tiere	Anzahl	480,1 B	42,9 A	39,9 A	2,9 C	194,0 A	243,2 C
	Schafe								
53	Schafe	Betriebe	Anzahl	0,5 B	0,5 C	0,1 C	0,3 C	0,0 D	0,0 D
54		Tiere	Anzahl	77,7 A	51,8 B	35,9 A	15,9 C	17,6 B	8,3 B
	Ziegen								
55	Ziegen	Betriebe	Anzahl	0,2 C	0,1 D	0,0 C	0,1 D	/ E	0,0 C
56		Tiere	Anzahl	2,2 C	1,8 C	0,9 B	0,9 D	0,3 B	0,1 A
	Einhufer								
57	Einhufer	Betriebe	Anzahl	0,9 B	0,7 B	0,2 C	0,5 C	0,1 D	0,1 D
58		Tiere	Anzahl	13,8 C	7,2 C	3,2 D	4,0 D	1,3 C	5,3 D
	Legehennen								
59	Legehennen	Betriebe	Anzahl	0,6 B	0,5 C	0,1 C	0,3 C	/ E	0,1 C
60		Tiere	Anzahl	2 599,3 C	86,0 A	36,9 A	49,1 A	362,2 D	2 151,1 C
	Gänse, Enten, Trut- hühner								
61	Gänse, Enten, Trut- hühner	Betriebe	Anzahl	0,2 C	0,2 C	0,1 C	0,1 D	/ E	0,0 A
62		Tiere	Anzahl	647,7 A	239,9 A	235,7 A	4,2 C	242,5 A	165,3 A

Tabelle 4		[0601.1] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2013 nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)								
		Insgesamt								
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeitskräfte	davon		Arbeitsleistung	Arbeitsleistung je 100 ha LF	
						männlich	weiblich			
		Personen			AK-E					
		Anzahl	ha		Anzahl					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt										
1	Unter 5	0,3 B	0,5 C	1,7	0,9 B	0,5 B	0,4 A	0,6 B	116,4	
2	5 - 10	0,5 B	3,3 B	7,1	0,8 C	0,5 C	0,3 C	0,3 C	10,4	
3	10 - 20	0,6 B	8,3 B	14,2	1,1 B	0,7 B	0,3 C	0,5 B	5,7	
4	20 - 50	0,7 B	22,1 B	32,3	1,4 B	0,9 B	0,5 C	0,8 C	3,4	
5	50 - 100	0,4 B	28,3 B	71,6	0,9 B	0,6 B	0,3 B	0,6 B	2,0	
6	100 - 200	0,5 A	78,2 A	147,3	1,9 A	1,2 B	0,7 A	1,1 B	1,4	
7	200 - 500	0,8 A	280,6 A	330,4	5,6 A	3,3 B	2,3 A	3,3 A	1,2	
8	500 - 1 000	0,6 A	400,6 A	712,9	4,5 A	3,6 A	0,9 A	3,7 A	0,9	
9	1 000 und mehr	0,3 A	519,1 A	1 570,3	7,9 A	5,7 A	2,2 A	6,2 A	1,2	
10	Insgesamt	4,7 A	1 341,0 A	283,9	25,0 A	17,0 A	7,9 A	17,1 A	1,3	
Davon										
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen										
11	Unter 5	0,2 B	0,5 C	2,0	0,4 B	0,3 B	0,2 B	0,2 B	47,9	
12	5 - 10	0,4 C	2,8 C	7,1	0,6 C	0,4 C	0,2 D	0,2 D	7,7	
13	10 - 20	0,5 B	6,8 C	14,3	0,7 C	0,5 C	0,2 C	0,2 C	3,7	
14	20 - 50	0,6 B	18,5 B	32,6	1,0 B	0,7 B	0,3 C	0,5 C	2,4	
15	50 - 100	0,3 B	21,6 B	71,2	0,6 B	0,4 B	0,2 C	0,3 B	1,5	
16	100 - 200	0,4 A	54,9 A	145,2	0,9 B	0,6 B	0,3 B	0,6 B	1,1	
17	200 - 500	0,5 A	150,0 A	321,5	3,5 A	1,7 A	1,8 A	1,8 A	1,2	
18	500 - 1 000	0,2 A	114,2 B	690,6	0,9 B	0,8 B	0,2 B	0,7 B	0,6	
19	1 000 und mehr	0,0 A	38,4 A	1 365,1	0,3 A	0,2 A	0,1 A	0,2 A	0,6	
20	Zusammen	3,0 A	407,6 A	135,5	8,9 A	5,6 A	3,3 A	4,8 A	1,2	
Davon										
Haupterwerbsbetriebe										
21	Unter 5	0,1 C	0,1 D	1,4	0,2 B	0,1 B	0,1 A	0,1 B	174,8	
22	5 - 10	/ E	/ E	8,0	0,1 D	0,1 C	/ E	/ E	23,9	
23	10 - 20	/ E	/ E	15,3	0,1 C	0,1 D	0,0 D	0,1 D	7,8	
24	20 - 50	0,2 C	5,1 C	33,0	0,3 C	0,2 C	0,1 D	0,2 C	4,1	
25	50 - 100	0,1 C	10,0 C	74,4	0,3 C	0,2 C	0,1 C	0,2 C	2,0	
26	100 - 200	0,3 B	40,9 B	148,0	0,7 B	0,5 B	0,2 C	0,5 B	1,3	
27	200 - 500	0,4 A	132,6 A	323,6	3,3 A	1,6 A	1,7 A	1,7 A	1,3	
28	500 - 1 000	0,1 B	103,7 B	692,0	0,9 B	0,7 B	0,2 B	0,7 B	0,7	
29	1 000 und mehr	0,0 A	32,9 A	1 310,0	0,3 A	0,2 A	0,1 A	0,2 A	0,6	
30	Zusammen	1,3 A	326,4 A	252,6	6,1 A	3,6 A	2,5 A	3,7 A	1,1	
Nebenerwerbsbetriebe										
31	Unter 5	0,2 C	0,4 D	2,2	0,3 C	0,2 C	0,1 C	0,1 C	22,4	
32	5 - 10	0,4 C	2,5 C	7,0	0,5 C	0,3 C	0,2 D	0,2 D	6,1	
33	10 - 20	0,4 C	6,0 C	14,2	0,6 C	0,4 C	0,2 D	0,2 C	3,1	
34	20 - 50	0,4 B	13,4 B	32,5	0,6 C	0,5 C	0,2 C	0,2 C	1,8	
35	50 - 100	0,2 C	11,6 C	68,7	0,3 C	0,2 C	0,1 C	0,1 C	1,1	
36	100 - 200	0,1 C	14,0 C	137,8	0,2 C	0,1 C	0,1 D	0,1 C	0,7	
37	200 - 500	0,1 B	17,4 B	306,2	0,2 B	0,2 B	0,1 B	0,1 B	0,7	
38	500 - 1 000	0,0 C	10,5 C	677,3	0,1 C	0,1 D	0,0 D	0,0 C	0,5	
39	1 000 und mehr	0,0 A	5,5 A	1 827,0	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,6	
40	Zusammen	1,7 A	81,2 B	47,3	2,8 B	2,0 B	0,8 B	1,1 B	1,3	

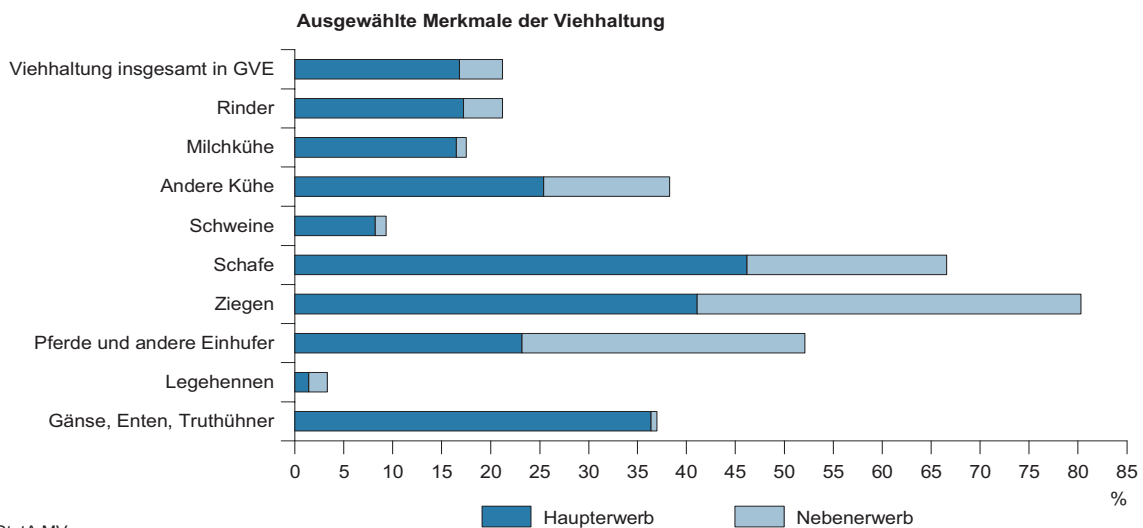
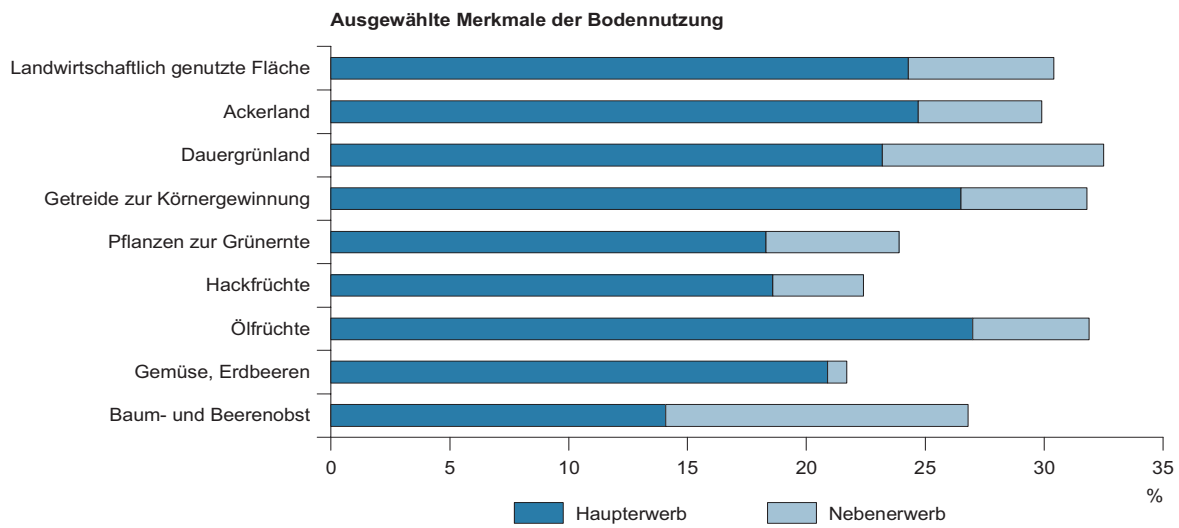
Tabelle 4		[0601.1] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2013 nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)						
		Davon						Außerdem
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen 2)
		zusammen	Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung	
		Personen	AK-E	Personen	AK-E	Personen	AK-E	
1	2	Anzahl						17
		11	12	13	14	15	16	
Insgesamt								
1	Unter 5	0,3 B	0,1 B	0,6 B	0,5 B	0,1 A	0,0 A	0,0 A
2	5 - 10	0,5 C	0,2 C	0,2 D	/ E	/ E	/ E	/ E
3	10 - 20	0,6 C	0,2 C	0,2 C	0,2 C	0,2 B	0,1 B	0,0 D
4	20 - 50	0,8 B	0,4 C	0,5 D	0,4 D	0,1 C	0,0 D	0,0 C
5	50 - 100	0,4 B	0,3 B	0,3 B	0,3 B	0,2 B	0,0 B	0,0 B
6	100 - 200	0,6 B	0,4 B	0,7 B	0,6 B	0,7 B	0,1 A	0,1 B
7	200 - 500	0,8 A	0,7 A	2,3 A	2,1 A	2,4 B	0,6 B	0,2 B
8	500 - 1 000	0,3 B	0,2 B	3,5 A	3,3 A	0,7 A	0,2 B	0,3 A
9	1 000 und mehr	0,0 B	0,0 B	6,0 A	5,8 A	1,8 A	0,4 A	0,3 A
10	Insgesamt	4,4 A	2,5 A	14,5 A	13,2 A	6,2 A	1,4 A	1,0 A
Davon								
Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen								
11	Unter 5	0,3 B	0,1 B	0,1 B	0,1 B	0,0 A	0,0 A	0,0 C
12	5 - 10	0,5 C	0,2 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
13	10 - 20	0,6 C	0,2 C	/ E	/ E	/ E	0,0 D	0,0 D
14	20 - 50	0,8 B	0,4 C	/ E	/ E	0,1 D	/ E	0,0 C
15	50 - 100	0,4 B	0,3 B	0,1 D	0,1 D	0,1 C	0,0 B	0,0 C
16	100 - 200	0,6 B	0,4 B	0,2 B	0,2 B	0,1 D	0,0 C	0,0 B
17	200 - 500	0,8 A	0,7 A	0,7 A	0,6 A	2,0 A	0,5 A	0,1 C
18	500 - 1 000	0,3 B	0,2 B	0,5 B	0,5 B	0,2 C	0,0 C	0,1 C
19	1 000 und mehr	0,0 B	0,0 B	0,2 A	0,2 A	0,1 A	0,0 A	0,0 A
20	Zusammen	4,4 A	2,5 A	2,0 A	1,7 A	2,6 A	0,6 A	0,3 B
Davon								
Haupterwerbsbetriebe								
21	Unter 5	0,1 B	0,1 B	0,1 B	0,1 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A
22	5 - 10	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	/ E
23	10 - 20	0,1 D	0,1 D	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	/ E
24	20 - 50	0,2 D	0,2 D	0,0 C	0,0 C	0,1 D	/ E	0,0 D
25	50 - 100	0,2 C	0,2 C	/ E	/ E	0,0 B	0,0 B	0,0 D
26	100 - 200	0,4 B	0,4 B	0,2 B	0,1 B	0,1 D	0,0 D	0,0 C
27	200 - 500	0,7 A	0,6 A	0,6 A	0,6 A	1,9 A	0,5 A	0,1 C
28	500 - 1 000	0,2 B	0,2 B	0,5 B	0,4 B	0,1 C	0,0 C	0,1 C
29	1 000 und mehr	0,0 B	0,0 B	0,2 A	0,2 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
30	Zusammen	2,1 A	1,7 A	1,6 A	1,5 A	2,4 A	0,6 A	0,2 B
Nebenerwerbsbetriebe								
31	Unter 5	0,2 C	0,1 C	0,0 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 D
32	5 - 10	0,5 C	0,1 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
33	10 - 20	0,5 C	0,2 C	/ E	/ E	/ E	/ E	/ E
34	20 - 50	0,6 C	0,2 C	/ E	/ E	/ E	/ E	0,0 C
35	50 - 100	0,2 C	0,1 C	/ E	/ E	0,0 D	0,0 C	0,0 C
36	100 - 200	0,1 C	0,1 C	0,0 D	0,0 D	/ E	/ E	0,0 C
37	200 - 500	0,1 B	0,0 B	0,1 B	0,1 B	0,1 B	0,0 C	0,0 C
38	500 - 1 000	0,0 C	0,0 C	0,0 D	0,0 D	/ E	0,0 D	/ E
39	1 000 und mehr	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A	0,0 A
40	Zusammen	2,3 B	0,8 B	0,3 C	0,3 C	0,2 C	0,0 C	0,1 B

Tabelle 4		[0601.1] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2013 nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)							
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt							
		Betriebe	LF	LF je Betrieb	Arbeitskräfte	davon		Arbeitsleistung	Arbeitsleistung je 100 ha LF
						männlich	weiblich		
		Personen			AK-E				
Anzahl	ha	Anzahl							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Von Insgesamt									
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften									
41	Unter 5	0,0 D	/ E	0,8	0,2 C	0,1 C	0,1 C	0,1 C	436,3
42	5 - 10	/ E	/ E	7,6	/ E	/ E	/ E	/ E	24,1
43	10 - 20	/ E	/ E	13,4	0,1 C	0,1 C	0,0 D	0,1 D	9,3
44	20 - 50	0,1 D	2,1 D	31,4	0,1 C	0,1 D	/ E	0,1 C	3,8
45	50 - 100	0,1 C	4,3 C	73,5	0,2 C	0,2 B	0,1 C	0,1 C	3,3
46	100 - 200	0,1 C	14,0 C	156,6	0,7 B	0,3 B	0,4 B	0,3 B	2,0
47	200 - 500	0,3 A	95,8 A	340,4	1,5 C	1,1 C	0,4 C	1,1 B	1,1
48	500 - 1 000	0,2 A	135,6 A	700,2	1,7 A	1,4 A	0,3 A	1,3 A	1,0
49	1 000 und mehr	0,1 A	142,9 A	1 486,4	1,6 A	1,2 A	0,4 A	1,5 A	1,0
50	Zusammen	0,9 A	395,6 A	438,8	6,2 A	4,5 A	1,7 B	4,6 A	1,2
Betriebe der Rechtsform juristische Personen									
51	Unter 5	0,1 C	0,0 C	0,6	0,3 B	0,2 C	0,2 A	0,3 B	751,3
52	5 - 10	/ E	/ E	7,6	/ E	/ E	/ E	/ E	23,6
53	10 - 20	0,1 D	0,9 D	14,1	0,2 C	0,2 C	0,1 B	0,2 C	19,1
54	20 - 50	0,0 D	1,5 D	30,0	/ E	/ E	/ E	/ E	15,2
55	50 - 100	0,0 D	2,3 D	72,5	0,2 B	0,1 B	0,1 B	0,1 C	3,5
56	100 - 200	0,1 C	9,2 C	146,6	0,4 C	0,2 C	0,1 B	0,2 D	2,5
57	200 - 500	0,1 B	34,9 B	343,4	0,6 B	0,4 B	0,2 B	0,5 B	1,4
58	500 - 1 000	0,2 A	150,8 A	743,1	1,9 A	1,4 A	0,4 A	1,6 A	1,1
59	1 000 und mehr	0,2 A	337,8 A	1 637,4	6,0 A	4,2 A	1,8 A	4,5 A	1,3
60	Zusammen	0,8 A	537,8 A	661,0	9,9 A	6,9 A	3,0 A	7,7 A	1,4

Tabelle 4		[0601.1] Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben 2013 nach Rechtsformen, sozialökonomischen Betriebstypen und nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche (in Tausend)						
Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Davon						Außerdem
		Familienarbeitskräfte		ständige Arbeitskräfte		Saisonarbeitskräfte		landwirtschaftliche Leistungen von Lohnunternehmen 2)
		zusammen	Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung	
		Personen	AK-E	Personen	AK-E	Personen	AK-E	
Anzahl								
1	2	11	12	13	14	15	16	17
Von Insgesamt								
Betriebe der Rechtsform Personengemeinschaften, -gesellschaften								
41	Unter 5	x	x	0,2 C	0,1 C	0,0 A	0,0 A	0,0 A
42	5 - 10	x	x	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	0,0 A
43	10 - 20	x	x	0,1 D	0,0 D	0,1 A	0,0 A	0,0 C
44	20 - 50	x	x	0,1 C	0,1 C	0,0 A	0,0 A	/ E
45	50 - 100	x	x	0,2 C	0,1 C	0,0 A	0,0 B	0,0 D
46	100 - 200	x	x	0,3 C	0,2 C	0,4 A	0,1 A	0,0 C
47	200 - 500	x	x	1,1 B	1,0 B	/ E	/ E	0,1 B
48	500 - 1 000	x	x	1,3 A	1,2 A	0,4 A	0,1 A	0,1 B
49	1 000 und mehr	x	x	1,5 A	1,4 A	0,1 A	0,0 A	0,1 A
50	Zusammen	x	x	4,8 A	4,3 A	1,4 C	0,3 C	0,4 A
Betriebe der Rechtsform juristische Personen								
51	Unter 5	x	x	0,3 B	0,3 B	0,0 A	0,0 A	0,0 A
52	5 - 10	x	x	/ E	/ E	-	-	/ E
53	10 - 20	x	x	0,1 C	0,1 C	0,1 A	0,1 A	/ E
54	20 - 50	x	x	/ E	/ E	0,0 A	0,0 A	/ E
55	50 - 100	x	x	0,1 C	0,1 C	0,1 A	0,0 B	0,0 B
56	100 - 200	x	x	0,2 D	0,2 D	0,1 A	0,0 A	0,0 D
57	200 - 500	x	x	0,5 B	0,5 B	0,0 B	0,0 C	0,0 C
58	500 - 1 000	x	x	1,7 A	1,6 A	0,2 B	0,0 C	0,1 B
59	1 000 und mehr	x	x	4,3 A	4,2 A	1,6 A	0,3 A	0,2 A
60	Zusammen	x	x	7,7 A	7,2 A	2,2 A	0,5 A	0,4 A

Grafiken

Anteil der landwirtschaftlichen Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen 2013 an den landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt nach sozialökonomischen Betriebstypen



(c) StatA MV

Fußnotenerläuterungen

- 1) einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix
- 2) und Anderen, z.B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futtermitteln, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt